



Heizungsoptimierung: 4 Schritte zur Förderung

Als Heizungseigentümer erhalten Sie bei diesem Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) attraktive, nicht zurückzahlende Zuschüsse von bis zu 30 Prozent, um ineffiziente Pumpen zu ersetzen und Optimierungsmaßnahmen am gesamten Heizsystem (hydraulischer Abgleich) durchzuführen.

1. Auf der BAFA-Website registrieren und direkt loslegen

Bevor Sie Ihre Heizung auf Vordermann bringen, müssen Sie sich beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) [online registrieren](#) – dafür reichen Ihr Name und Ihre Adresse. Sie erhalten dann per E-Mail eine Eingangsbestätigung mit Ihrer persönlichen Registrierungs-ID und können direkt mit der Umsetzung der Maßnahmen beginnen.

2. Daten an das BAFA übermitteln

Sie haben nun sechs Monate Zeit, um die Maßnahmen umzusetzen und die Daten, die für Ihre Antragsstellung relevant sind (Name, Adresse, Fördertatbestand, Kosten), im [BAFA-Online-Portal](#) einzugeben und abzusenden. Hier geben Sie etwa an, welche Maßnahme(n) Sie umgesetzt haben.

3. Antragsformular mit allen Rechnungen hochladen

Im BAFA-Online-Portal wird direkt im Anschluss an Schritt 2 ein Antragsformular erzeugt. Dieses Formular müssen Sie ausdrucken, unterschreiben und mit allen Rechnungen hochladen. Alternativ können Sie die Kopien der Unterlagen auch per Post schicken:

BAFA
Referat 516 – Förderung Heizungsanlagen und Heizungsoptimierung
Frankfurter Straße 29 – 35
65760 Eschborn

Wichtig: Bitte legen Sie nur Rechnungen vor, die die Material- und Lohnkosten für die beantragten Maßnahmen enthalten.

4. Fördersumme erhalten

Sie erhalten die Förderung, wenn Sie die vollständigen Antragsunterlagen beim BAFA eingereicht haben und Ihr Antrag geprüft wurde.

